

SK Themen

Fonds commun de placement (FCP)

RCSK: K757

Geprüfter Jahresbericht

30. Juni 2025

Allianz Global Investors GmbH

Allgemeine Informationen

Der in diesem Jahresbericht aufgeführte Fonds ist ein Fonds in der Rechtsform eines „Fonds Commun de Placement“, dessen Verkaufsprospekt und Verwaltungsreglement unter den Anwendungsbereich des Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner angepassten Form (OGAW im Sinne der Richtlinie 2014/91/EU vom 23. Juli 2014) fällt. Der Fonds wurde am 22. August 2014 gegründet.

Die in diesem Jahresbericht enthaltenen Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025. Eine Aussage über die zukünftige Entwicklung des Fonds kann daraus nicht abgeleitet werden.

Dieser Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen des Fonds. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen und des Verwaltungsreglements, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber auch ein Halbjahresbericht auszuhändigen.

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die jeweiligen Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und jeder Zahl- und Informationsstelle kostenlos erhältlich.

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstrasse 42–44
D-60323 Frankfurt am Main
Internet: <https://de.allianzgi.com>
E-Mail: info@allianzgi.de

Die Allianz Global Investors GmbH stellt die Funktion der Zentralverwaltungsstelle durch ihre Zweigniederlassung in Luxemburg dar:

6A, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Internet: <https://lu.allianzgi.com>
E-Mail: info-lux@allianzgi.com

Wichtige Mitteilung an unsere Anleger

Zum 30. Juni 2025 hält der Fonds direkte Anlagen in Russland, der Ukraine oder Belarus. Diese Vermögenswerte wurden entweder mit de minimis (d. h. nahezu Null) bewertet, da ihr Wert aufgrund von Handelsbeschränkungen, die im Rahmen der jeweiligen Sanktionsregelungen für diese spezifischen Finanzinstrumente gelten, unsicher ist, oder Daten von Drittanbietern für Finanzinstrumente verwendet wurden, die als noch handelbar gelten, auch wenn sie bestimmten Beschränkungen unterliegen. Zum 30. Juni 2021, vor Ausbruch des Konflikts, waren diese Vermögenswerte für den Fonds wesentlich. Weitere Einzelheiten finden Sie im Anhang zum Jahresabschluss auf Seite 11. Die hier enthaltenen Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Bereitstellung und können sich ändern.

Diese Seite ist absichtlich unbeschrieben.

Inhalt

Anlagepolitik und Fondsvermögen	2
Finanzaufstellungen	5
Vermögensaufstellung	
Ertrags- und Aufwandsrechnung	
Zusammensetzung des Fondsvermögens	
Entwicklung des Fondsvermögens	
Entwicklung der Anteile im Umlauf	
Wertentwicklung des Fonds	
Anhang	11
Prüfungsvermerk	15
Weitere Informationen (ungeprüft)	18
Hinweis für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland (ungeprüft)	23
Hinweis für Anleger in der Republik Österreich (ungeprüft)	24
Ihre Partner	25

Anlagepolitik und Fondsvermögen

3.Quartal 2024

Ab Juli 2024 führten schwächere Konjunkturdaten zu einem Absinken der 10-jährigen US-Treasury Renditen von 4,40% auf rund 3,60% Mitte September 2024. Zinserhöhungen in Japan führten Anfang August 2024 zu einem rapiden Absinken der weltweiten Börsenkurse, die Erholung ließ jedoch nicht lange auf sich warten. Am 18. September 2024 läutete die US-Notenbank Fed die Zinswende mit einem überraschenden Schritt ein: Zum ersten Mal seit März 2020 senkte sie die Leitzinsen – und zwar um 50 Basispunkte, was deutlich stärker war als allgemein erwartet. Dieser Schritt sorgte für neue Kursfantasie an den internationalen Börsen. Anleihen zeigten im dritten Quartal über alle Rentenklassen hinweg ein sehr positives Bild. Seit Mitte August haben die Kurse vor allem an den Staatsanleihenmärkten USA und im Euroraum in Erwartung umfangreicher Zinssenkungen deutlich angezogen, dem einer Versteilerung der Zinsstrukturkurve folgte. Nach der Anfang Juni erfolgten ersten Zinssenkung durch die EZB hat diese im September nunmehr ein zweites Mal um 25 Basispunkte auf 3,5% gesenkt. Auch die amerikanische Zentralbank senkte erstmals seitdem im Juli 2023 erreichten Zinsgipfel den Leitzins überraschend um 50 Basispunkte.

4.Quartal 2024

Anleihen zeigten im dritten Quartal über alle Rentenklassen hinweg ein sehr positives Bild. Seit Mitte August haben die Kurse vor allem an den Staatsanleihenmärkten USA und im Euroraum in Erwartung umfangreicher Zinssenkungen deutlich angezogen, dem einer Versteilerung der Zinsstrukturkurve folgte. Nach der Anfang Juni erfolgten ersten Zinssenkung durch die EZB hat diese im September nunmehr ein zweites Mal um 25 Basispunkte auf 3,5% gesenkt. Auch die amerikanische Zentralbank senkte erstmals seitdem im Juli 2023 erreichten Zinsgipfel den Leitzins überraschend um 50 Basispunkte.

Mit einem kurzen Blick auf das nun hinter uns liegende Jahr 2024 war die Entwicklung der Finanzmärkte von einer robusten Konjunktur in den USA, einem sich auf niedrigem Niveau stabilisierendes Wachstum in Europa und China sowie einer rückläufigen Inflation und Notenbanken, die im Verlauf des Sommers in den Zinssenkungszyklus einschwenkten, geprägt. Während die geopolitischen Konflikte nur wenig auf die Märkte ausstrahlten, sorgten die Ergebnisse und Folgen von Wahlen zumindest zeitweise und lokal für Verunsicherung. Die Wahl Donald Trumps zum 47. US-Präsidenten löste durch die Hoffnung auf sinkende Unterneh-

menssteuern ein Kursfeuerwerk am US-Aktienmarkt aus. Die Sorge um die Einführung von Zöllen belastete hingegen die Börsen in anderen Regionen. Weltweit beendeten die Aktienindizes das Jahr 2024 dennoch überwiegend mit zweistelligen Zuwächsen – mit den US-Indizes in der führenden Position.

US-Staatsanleihen hatten vor dem Jahresende Verluste hinzunehmen. Gegenwind kam von der konjunkturellen Seite, wichtige Wirtschaftsdaten wie der Einkaufsmanagerindex für den Dienstleistungssektor und das Verbrauchervertrauen fielen besser aus als erwartet, was zum Zweifel weiterer Zinssenkungserwartungen führte. Darüber hinaus zog auch die Inflation wieder leicht an.

In einem Umfeld des allgemeinen Zinsanstiegs hielt sich der Markt für Euro-Unternehmensanleihen mit Rating Investmentgrade zum Jahresende doch noch vergleichsweise gut. Der Markt für USD-Unternehmensanleihen im Investmentgrade hingegen wurde deutlich belastet. Anders sah es bei den hochverzinslichen Papieren aus, sie hatten immerhin ein leichtes Plus. Auf den Anleihen aus den Schwellenländern lastete zusätzlich die Starke Aufwertung des USD.

1.Quartal 2025

Anfang 2025 sorgte die Amtseinführung von Donald Trump für einen positiven Jahresstart an den US-Börsen. Im März 2025 trübte sich das wirtschaftliche Stimmungsbild in den Vereinigten Staaten jedoch zunehmend ein. Die protektionistische Handelspolitik von US-Präsident Donald Trump führte zu einer wachsenden Verunsicherung an den Märkten. Neue Strafzölle sowie deren wirtschaftliche Auswirkungen belasteten sowohl Unternehmen als auch Verbraucher. Infolgedessen geriet vor allem der US-Aktienmarkt unter Druck, hier insbesondere die Technologiebörsen. In der Folge wurden die Wachstumsprognosen für die USA nach unten korrigiert, die Inflationserwartungen stiegen, und der US-Dollar wertete gegenüber den Währungen der meisten Handelspartner ab. In Europa sorgte hingegen ein großes geplantes Konjunkturpaket in Deutschland für eine starke Kurssteigerung.

Die geopolitischen Verschiebungen, die durch die verbale Aufkündigung der militärischen Unterstützung der Ukraine und Europas durch die USA ausgelöst wurden, führten in Deutschland zur Verabschiedung eines milliardenschweren Rüstungs- und Infrastrukturprogramms. Daraufhin stiegen die Bund-Renditen in sämtlichen Laufzeitsegmenten deut-

lich an. Die Renditen der US-Staatsanleihen gingen hingegen leicht zurück, weil sich die Wachstumserwartungen für die USA infolge der US-Wirtschaftspolitik deutlich eingetrübt haben.

2. Quartal 2025

Die geopolitischen Spannungen, insbesondere die Kriege in der Ukraine und im Gazastreifen, sowie die US-Zollpolitik führten zu anhaltender Unsicherheit und Volatilität an den Kapitalmärkten. Die Auswirkungen auf Rohstoff- und Energiepreise blieben jedoch begrenzt. Trotz dieser Herausforderungen konnten die Aktienmärkte nach einer starken Korrektur mit einer V-förmigen Erholung im Berichtszeitraum zulegen. Lockerungen der zuvor restriktiven Geldpolitik in vielen Ländern, stabile Unternehmensgewinne und die Aussicht auf einen wirtschaftlichen Aufschwung in Europa beflügelten die Märkte. In einigen Regionen wurden sogar neue Höchststände erreicht.

Die stabilen Unternehmensgewinne profitierten von der anhaltenden Konsumnachfrage, staatlicher fiskalischer Unterstützung und einer Normalisierung der Lieferketten, die den während der Pandemie entstandenen Kostendruck deutlich reduzierte. Zinssenkungen führten in einigen Ländern zu einer erhöhten Kreditnachfrage, was den Rückgang der Zinsmargen bei Finanzinstituten teilweise kompensierte. Die Weiterentwicklung kommunikativer KI-Modelle wie ChatGPT bleibt ein bedeutender Wachstumstreiber für den Technologiesektor, der zahlreiche Technologiebereiche beeinflusst. Der Fonds konnte daher im Berichtszeitraum von seiner Positionierung in den Sektoren Industrie, Finanzen und Technologie profitieren und an Wert gewinnen.

Die US-Zollpolitik sowie deren Auswirkungen auf Inflationserwartungen und Geldpolitik werden entscheidend für die weitere Entwicklung des Welthandels sein. Sollte es zu einem Einbruch kommen, wären negative Effekte auf Konjunktur und Unternehmensgewinne zu erwarten. Ein deutlicher Rückschlag an den Kapitalmärkten wäre denkbar. Vor diesem Hintergrund rechnen wir mit erhöhter Volatilität und Unsicherheit. Daher bevorzugen wir Unternehmen mit stabiler Geschäftsentwicklung und attraktiver Bewertung.

Anlagestrategie:

Bei der Sektorenauswahl bevorzugen wir den Bereich Gesundheit mit den Subsektoren Medtech, Pharma und Biotechnologie und den Bereich Technologie mit den Halbleiterherstellern und ausgewählten Technologiewerten. An der im

April 2023 festgelegten Strategie 30% Gesundheit und 40% Technologie wird unverändert festgehalten.

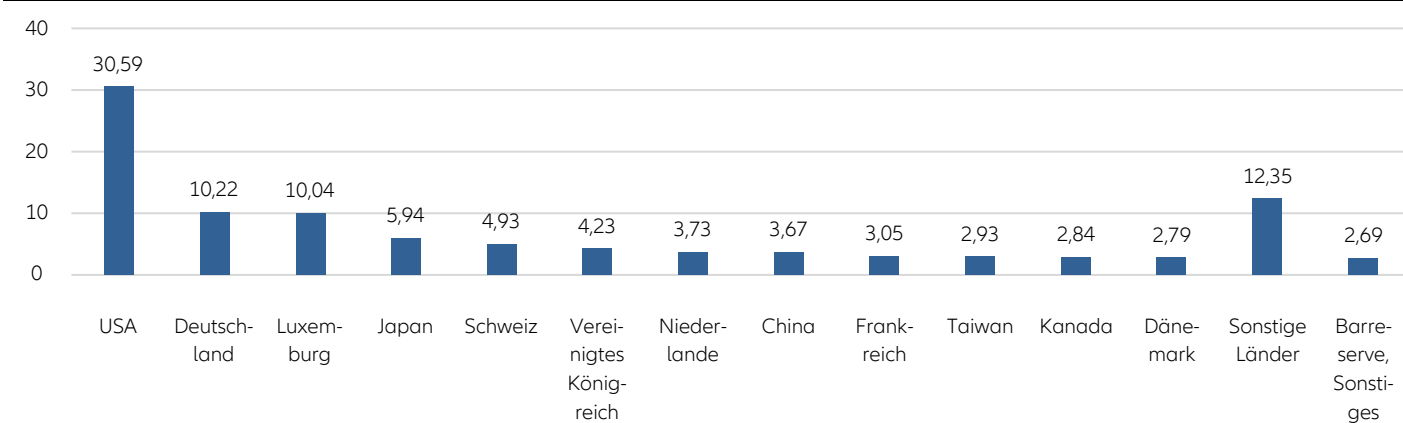
Die defensiven Gesundheitsaktien haben mit dem Ende der Coronakrise zum Teil deutliche Kurseinbußen hinnehmen müssen und sind günstig bewertet. Die langfristigen Aussichten sind unverändert intakt und die Titel bieten ein hohes Potential, beispielsweise durch den Einsatz von KI in der Datenanalyse.

Die amerikanischen Aktienmärkte sind maßgeblich abhängig von den großen Technologiewerten. Diese müssen nach den überdurchschnittlichen Kursgewinnen der letzten Jahre die hoch gesteckten Gewinnerwartungen erfüllen und die Messlatte kontinuierlich höher legen, um nicht zu enttäuschen.

Das genaue Ergebnis im Berichtszeitraum ist in der Tabelle „Wertentwicklung des Fonds“ am Ende der Finanzaufstellungen ausgewiesen.

Weitergehende Informationen über den Fonds befinden sich in den wesentlichen Anlegerinformationen sowie im Verkaufsprospekt.

Struktur des Fondsvermögens in %



Der Fonds in Zahlen

		30.06.2025	30.06.2024	30.06.2023
Fondsvermögen in Mio. EUR		88,0	105,8	95,7
Anteilumlauf in Stück				
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	WKN: A12 AK0/ISIN: LU1103691827	2.232	2.948	2.802
- Klasse P (EUR) (ausschüttend)	WKN: A12 AK1/ISIN: LU1103692049	34.779	40.513	41.233
Anteilwert in EUR				
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	WKN: A12 AK0/ISIN: LU1103691827	2.355,03	2.417,16	2.162,67
- Klasse P (EUR) (ausschüttend)	WKN: A12 AK1/ISIN: LU1103692049	2.378,09	2.434,62	2.172,81

Finanzaufstellungen

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 30.06.2025	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind					77.244.202,98	87,81
Aktien					70.349.705,25	79,97
Australien					746.535,19	0,85
AU000000NST8	Northern Star Resources Ltd.	STK	72.200 AUD	18,550	746.535,19	0,85
China					1.465.302,43	1,67
HK0992009065	Lenovo Group Ltd.	STK	204.000 HKD	9,420	208.725,01	0,24
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd.	STK	23.000 HKD	503,000	1.256.577,42	1,43
Dänemark					2.453.139,97	2,79
DK0010274414	Danske Bank AS	STK	16.700 DKK	257,100	575.479,98	0,65
DK0061804770	H Lundbeck AS	STK	71.200 DKK	36,400	347.370,60	0,40
DK0062498333	Novo Nordisk AS Class B	STK	15.800 DKK	441,150	934.232,66	1,06
DK0060252690	Pandora AS	STK	4.010 DKK	1.109,000	596.056,73	0,68
Deutschland					8.747.058,10	9,94
DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	2.400 EUR	198,800	477.120,00	0,54
DE000BAY0017	Bayer AG	STK	25.900 EUR	26,410	684.019,00	0,78
DE0005810055	Deutsche Boerse AG	STK	3.750 EUR	277,700	1.041.375,00	1,18
DE0005664809	Evotec SE	STK	74.200 EUR	7,230	536.466,00	0,61
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA*	STK	33.200 EUR	42,580	1.413.656,00	1,61
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	28.000 EUR	36,225	1.014.300,00	1,15
DE0006219934	Jungheinrich AG	STK	18.200 EUR	39,900	726.180,00	0,83
DE000A2NB650	Mutares SE & Co. KGaA	STK	20.566 EUR	36,850	757.857,10	0,86
DE0007164600	SAP SE	STK	4.100 EUR	258,300	1.059.030,00	1,20
DE0007236101	Siemens AG*	STK	4.700 EUR	220,650	1.037.055,00	1,18
Frankreich					2.684.061,00	3,05
FR0000121667	EssilorLuxottica SA	STK	2.550 EUR	233,800	596.190,00	0,68
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	STK	1.400 EUR	450,100	630.140,00	0,71
FR0000120578	Sanofi SA	STK	10.300 EUR	81,970	844.291,00	0,96
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	2.700 EUR	227,200	613.440,00	0,70
Hongkong					594.032,25	0,67
HK0388045442	Hong Kong Exchanges & Clearing Ltd.	STK	13.059 HKD	418,800	594.032,25	0,67
Irland					451.057,71	0,51
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC	STK	6.150 USD	86,020	451.057,71	0,51
Italien					1.110.741,50	1,26
IT0000072618	Intesa Sanpaolo SpA	STK	149.100 EUR	4,845	722.389,50	0,82
IT0004176001	Prysmian SpA	STK	6.400 EUR	60,680	388.352,00	0,44
Japan					5.222.808,69	5,94
JP3946750001	Japan Post Bank Co. Ltd.	STK	74.700 JPY	1.555,000	687.130,29	0,78
JP3435750009	M3, Inc.	STK	64.100 JPY	1.985,500	752.863,12	0,86
JP3762600009	Nomura Holdings, Inc.	STK	157.000 JPY	952,000	884.147,46	1,01
JP3435000009	Sony Group Corp.	STK	61.800 JPY	3.730,000	1.363.595,02	1,55
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financial Group, Inc.	STK	36.600 JPY	3.634,000	786.781,44	0,89
JP3910660004	Tokio Marine Holdings, Inc.	STK	20.700 JPY	6.111,000	748.291,36	0,85
Kanada					2.503.078,63	2,84
CA0084741085	Agnico Eagle Mines Ltd.	STK	16.400 CAD	159,080	1.626.514,32	1,85
CA6979001089	Pan American Silver	STK	37.000 CAD	38,000	876.564,31	0,99
Luxemburg					549.608,00	0,62
LU1598757687	ArcelorMittal	STK	20.600 EUR	26,680	549.608,00	0,62
Niederlande					3.283.298,00	3,73
NL0010832176	Argenx SE	STK	1.140 EUR	479,200	546.288,00	0,62
NL0010273215	ASML Holding NV*	STK	2.190 EUR	680,000	1.489.200,00	1,69
NL0012866412	BE Semiconductor Industries NV	STK	6.690 EUR	129,300	865.017,00	0,98
NL0015002CX3	Qiagen NV	STK	9.333 EUR	41,015	382.793,00	0,44
Norwegen					526.033,52	0,60
NO0003054108	Mowi ASA	STK	32.100 NOK	193,600	526.033,52	0,60
Österreich					428.736,00	0,49
AT0000A0E9W5	Kontron AG	STK	17.400 EUR	24,640	428.736,00	0,49

Der Anhang stellt einen wesentlichen Bestandteil des Jahresberichts dar.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 30.06.2025	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Schweden					1.420.487,25	1,61
SE0009806607	Munters Group AB	STK	29.300 SEK	139,300	366.643,28	0,41
SE0000242455	Swedbank AB Class A	STK	16.800 SEK	249,800	376.987,29	0,43
SE0006422390	Thule Group AB	STK	27.300 SEK	276,000	676.856,68	0,77
Schweiz					4.333.150,39	4,93
CH0013841017	Lonza Group AG	STK	1.820 CHF	567,400	1.103.770,24	1,25
CH0012005267	Novartis AG	STK	14.600 CHF	95,590	1.491.706,14	1,70
CH0012032113	Roche Holding AG	STK	3.400 CHF	275,400	1.000.831,15	1,14
CH1243598427	Sandoz Group AG	STK	15.980 CHF	43,140	736.842,86	0,84
Singapur					579.487,58	0,66
KYG9066F1019	Trip.com Group Ltd.	STK	11.700 HKD	456,000	579.487,58	0,66
Südafrika					1.642.639,05	1,87
ZAE000325783	Naspers Ltd. Class N	STK	5.700 ZAR	5.507,600	1.502.164,75	1,71
ZAE000013181	Valterra Platinum Limited	STK	3.714 GBP	32,380	140.474,30	0,16
Uruguay					982.242,03	1,12
US58733R1023	MercadoLibre, Inc.	STK	450 USD	2.560,050	982.242,03	1,12
USA					26.907.288,76	30,59
US0028241000	Abbott Laboratories	STK	3.000 USD	134,380	343.726,84	0,39
US00287Y1091	AbbVie, Inc.	STK	2.900 USD	182,310	450.781,46	0,51
US00724F1012	Adobe, Inc.	STK	2.660 USD	385,830	875.054,66	1,00
US0079031078	Advanced Micro Devices, Inc.	STK	5.200 USD	143,810	637.602,46	0,73
US02079K3059	Alphabet, Inc. Class A	STK	14.800 USD	178,530	2.252.840,65	2,56
US0231351067	Amazon.com, Inc.	STK	7.900 USD	223,300	1.504.088,42	1,71
GB0022569080	Amdocs Ltd.	STK	7.500 USD	91,010	581.979,83	0,66
US0311621009	Amgen, Inc.	STK	5.250 USD	277,130	1.240.510,37	1,41
US0382221051	Applied Materials, Inc.	STK	4.700 USD	183,210	734.183,44	0,83
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co.	STK	17.000 USD	46,350	671.825,08	0,76
US1273871087	Cadence Design Systems, Inc.	STK	3.100 USD	305,200	806.684,62	0,92
US17275R1023	Cisco Systems, Inc.	STK	23.600 USD	68,650	1.381.370,25	1,57
US2358511028	Danaher Corp.	STK	3.670 USD	198,800	622.071,06	0,71
US24703L2025	Dell Technologies, Inc. Class C	STK	18.800 USD	123,990	1.987.476,77	2,26
US25746U1097	Dominion Energy, Inc.	STK	13.700 USD	55,870	652.614,61	0,74
US5324571083	Eli Lilly & Co.	STK	820 USD	775,450	542.157,17	0,62
US42824C1099	Hewlett Packard Enterprise Co.	STK	55.700 USD	18,410	874.312,20	0,99
US45866F1049	Intercontinental Exchange, Inc.	STK	4.950 USD	181,750	767.073,84	0,87
US4781601046	Johnson & Johnson	STK	2.500 USD	152,410	324.871,06	0,37
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	2.200 USD	287,110	538.553,13	0,61
IE00059YS762	Linde PLC	STK	2.045 USD	463,790	808.671,70	0,92
US57636Q1040	Mastercard, Inc. Class A	STK	1.400 USD	550,320	656.902,46	0,75
US30303M1027	Meta Platforms, Inc. Class A	STK	1.940 USD	733,630	1.213.490,46	1,38
US5949181045	Microsoft Corp.	STK	2.680 USD	495,940	1.133.238,93	1,29
US67066G1040	NVIDIA Corp.	STK	16.600 USD	157,750	2.232.723,84	2,54
US8716071076	Synopsys, Inc.	STK	1.600 USD	502,630	685.687,04	0,78
US8825081040	Texas Instruments, Inc.	STK	2.350 USD	207,080	414.919,24	0,47
US8835561023	Thermo Fisher Scientific, Inc.	STK	1.750 USD	408,280	609.191,32	0,69
US91324P1021	UnitedHealth Group, Inc.	STK	3.600 USD	309,110	948.796,58	1,08
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals, Inc.	STK	1.100 USD	441,300	413.889,27	0,47
Vereinigtes Königreich					3.718.919,20	4,23
GB00BTK05J60	Anglo American PLC	STK	31.970 GBP	21,350	797.294,27	0,91
GB0009895292	AstraZeneca PLC	STK	9.500 GBP	101,700	1.128.554,88	1,28
GB00B0LCW083	Hikma Pharmaceuticals PLC	STK	30.100 GBP	20,280	713.037,83	0,81
GB0005405286	HSBC Holdings PLC	STK	32.500 GBP	8,788	333.619,58	0,38
GB00B0SWJX34	London Stock Exchange Group PLC	STK	6.000 GBP	106,500	746.412,64	0,85
Partizipationsscheine					6.894.497,73	7,84
China					1.761.215,95	2,00
US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. (ADR's)	STK	9.500 USD	114,080	924.039,79	1,05
US0567521085	Baidu, Inc. (ADR's)	STK	11.400 USD	86,130	837.176,16	0,95

Der Anhang stellt einen wesentlichen Bestandteil des Jahresberichts dar.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 30.06.2025	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Deutschland						245.678,49
US09075V1026	BioNTech SE (ADR's)	STK	2.700 USD	106,720	245.678,49	0,28
Irland						627.514,21
US7223041028	PDD Holdings, Inc. (ADR's)	STK	7.000 USD	105,140	627.514,21	0,71
Israel						1.100.328,32
US8816242098	Teva Pharmaceutical Industries Ltd. (ADR's)	STK	77.000 USD	16,760	1.100.328,32	1,25
Luxemburg						587.287,41
US8808901081	Ternium SA (ADR's)	STK	22.400 USD	30,750	587.287,41	0,67
Russland						1,02
US55315J1025	MMC Norilsk Nickel PJSC (ADR's)**	STK	120.000 USD	0,000	1,02	0,00
Taiwan						2.572.472,33
US8740391003	Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd. (ADR's)	STK	13.200 USD	228,570	2.572.472,33	2,93
Investmentanteile						8.355.359,85
(Laufende Kosten (inkl. Verwaltungsvergütung) bzw. Verwaltungsvergütung oder Pauschalvergütung des Zielfonds in % p.a.)						
Irland						657.534,40
IE00BZCQB185	iShares IV plc - iShares MSCI India UCITS ETF EUR - (0.650%)	STK	76.600,000 EUR	8,584	657.534,40	0,75
Luxemburg						7.697.825,45
LU1548499471	Allianz Global Investors Fund - Allianz Global Artificial Intelligence -W- EUR - (0.730%)	STK	250,000 EUR	2.915,920	728.980,00	0,83
LU0348785790	Allianz Global Investors Fund - Allianz Oriental Income -I- USD - (0.950%)	STK	7.400,000 USD	254,040	1.602.844,45	1,82
LU1587985497	Bellevue Funds (Lux) - BB Adamant Asia Pacific Healthcare -I2 EUR- EUR - (1.480%)	STK	8.500,000 EUR	148,670	1.263.695,00	1,44
LU1585229005	Bellevue Funds (Lux) - BB Adamant Emerging Markets Healthcare -I2- EUR - (1.500%)	STK	9.800,000 EUR	123,470	1.210.006,00	1,37
LU1425270227	Multipartner SICAV - Konwave Gold Equity Fund -C- EUR - (1.240%)	STK	7.500,000 EUR	385,640	2.892.300,00	3,29
Summe Wertpapiere und Geldmarktinstrumente						85.599.562,83
Einlagen bei Kreditinstituten						3.084.000,61
Täglich fällige Gelder						3.084.000,61
	State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg	EUR			1.917.918,74	2,18
	Einlagen zur Besicherung von Derivaten	EUR			1.166.081,87	1,33
Summe Einlagen bei Kreditinstituten						3.084.000,61

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 30.06.2025	Kurs	Nicht- realisierter Gewinn/Verlust in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Derivate					
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.					
Börsengehandelte Derivate				-478.512,36	-0,54
Optionsgeschäfte				-478.512,36	-0,54
Gekaufte Verkaufsoptionen auf Indizes (long put)				-73.864,78	-0,08
Put 19,300 NASDAQ 100 Index 09/25	Ktr	1 USD	165,900	-23.942,70	-0,03
Put 21,700 DAX Index 09/25	Ktr	40 EUR	184,000	-30.885,00	-0,03
Put 5,350 S&P 500 Index 09/25	Ktr	4 USD	36,450	-19.037,08	-0,02
Verkaufte Verkaufsoptionen auf Aktien (short put)				-404.647,58	-0,46
Put 150 Broadcom 01/26	Ktr	-35 USD	2,270	29.348,27	0,03
Put 180 Tesla 01/26	Ktr	-27 USD	5,200	43.565,35	0,05

Der Anhang stellt einen wesentlichen Bestandteil des Jahresberichts dar.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 30.06.2025	Kurs	Nicht- realisierter Gewinn/Verlust in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Put 32.5 JD.com 01/26	Ktr	-163 USD	2,660	520,86	0,00
Put 710 Netflix 01/26	Ktr	-8 USD	5,125	25.807,59	0,03
Put 720 Novo Nordisk 09/25	Ktr	-180 DKK	280,250	-503.889,65	-0,57
Summe Derivate				-478.512,36	-0,54
Sonstige Vermögenswerte/Verbindlichkeiten	EUR			-241.766,99	-0,28
Fondsvermögen	EUR			87.963.284,09	100,00

* Zum Berichtsstichtag war die Position teilweise oder vollständig verpfändet/abgegrenzt oder besichert.

** Zu einem fairen Marktwert bewertete Sicherheit, wie in gutem Glauben gemäß den von den Geschäftsführern implementierten Verfahren festgelegt.

Anteilwert		
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	EUR	2.355,03
- Klasse P (EUR) (ausschüttend)	EUR	2.378,09
Umlaufende Anteile		
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	STK	2.232
- Klasse P (EUR) (ausschüttend)	STK	34.779

Die Angaben der Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes während des Berichtszeitraums können kostenlos bei der Allianz Global Investors GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, angefordert werden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis zum 30.06.2025

EUR

Zinsen aus Liquiditätsanlagen	
- Positive Einlagezinsen	34.449,70
- Negative Einlagezinsen	-10.578,67
Dividenden	1.429.674,43
Erträge aus	
- Investmentanteilen	82.349,04
Sonstige Erträge	5.198,56
Erträge insgesamt	1.541.093,06
Zinsaufwand aus	
- Bankverbindlichkeiten	-354,50
Verwahrstellenvergütung	-51.830,64
Taxe d'Abonnement	-43.298,75
Verwaltungs- und Zentralverwaltungsgebühr	-617.619,57
Prüfungs- und sonstige Kosten	-38.090,87
Aufwendungen insgesamt	-751.194,33
Ordentlicher Nettoertrag/-verlust	789.898,73
Realisierte Gewinne/Verluste aus	
- Optionsgeschäften	-224.903,45
- Wertpapiergeschäften	5.704.514,45
- Finanztermingeschäften	-2.790,82
- Devisentermingeschäften	-7,44
- Devisen	109.607,87
Nettogewinn/-verlust	6.376.319,34
Veränderungen der nicht realisierten Gewinne/Verluste aus	
- Optionsgeschäften	-278.541,18
- Wertpapiergeschäften	-6.869.021,60
- Devisen	-18.256,28
Betriebsergebnis	-789.499,72

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30.06.2025

EUR

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente	
(Anschaffungspreis EUR 71.306.471,14)	85.599.562,83
Bankguthaben	3.084.000,61
Gezahlte Prämien aus gekauften Optionen	137.241,07
Dividendenansprüche	54.835,73
Nicht realisierter Gewinn aus	
- Optionsgeschäften	99.242,07
Summe Aktiva	88.974.882,31
Erhaltene Prämien aus verkauften Optionen	-330.690,56
Sonstige Verbindlichkeiten	-103.153,23
Nicht realisierter Verlust aus	
- Optionsgeschäften	-577.754,43
Summe Passiva	-1.011.598,22
Fondsvermögen	87.963.284,09

Entwicklung des Fondsvermögens

für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis zum 30.06.2025

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums	105.759.425,89
Mittelzuflüsse	1.490.760,08
Mittelrückflüsse	-16.976.386,85
	90.273.799,12
Ausschüttung	-1.521.015,31
Betriebsergebnis	-789.499,72
Fondsvermögen am Ende des Berichtszeitraums	87.963.284,09

Entwicklung der Anteile im Umlauf

	01.07.2024	01.07.2023
	–	–
	30.06.2025	30.06.2024
Anteile im Umlauf zu Beginn des Berichtszeitraums	43.461	44.035
- ausgegebene Anteile	616	1.411
- zurückgenommene Anteile	-7.066	-1.985
Anteile im Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	37.011	43.461

Wertentwicklung des Fonds

		Klasse A (EUR) (ausschüttend) % ¹⁾	Klasse P (EUR) (ausschüttend) % ¹⁾
1 Jahr	(30.06.2024-30.06.2025)	-1,11	-0,86
2 Jahre	(30.06.2023-30.06.2025)	12,44	13,00
3 Jahre	(30.06.2022-30.06.2025)	14,79	15,65
5 Jahre	(30.06.2020-30.06.2025)	14,55	15,99
10 Jahre	(30.06.2015-30.06.2025)	56,89	60,87
seit Auflage ²⁾	(22.10.2014-30.06.2025)	101,79	107,26

¹⁾ Berechnungsbasis: Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt), etwaige Ausschüttungen reinvestiert. Berechnung nach BVI-Methode.

²⁾ Klasse A (EUR) (ausschüttend): Tag der Auflage: 22. Oktober 2014. Erstinventarwert pro Anteil: EUR 1.261,36.

Klasse P (EUR) (ausschüttend): Tag der Auflage: 22. Oktober 2014. Erstinventarwert pro Anteil: EUR 1.262,46.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Anhang

Rechnungslegungsgrundsätze

Bilanzierungsgrundlage

Die Finanzaufstellungen wurden im Einklang mit den Luxemburger Vorschriften über Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt.

Die Basiswährung des SK Themen ist der Euro (EUR).

Bewertung der Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet.

Vermögensgegenstände, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden ebenfalls zum letzten verfügbaren Kurs bewertet, sofern die Verwaltungsgesellschaft zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Vermögensgegenstände verkauft werden können.

Vermögensgegenstände, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle anderen Vermögensgegenstände werden zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie der Ansicht ist, dass diese den angemessenen Wert der Vermögensgegenstände besser darstellen.

Finanzterminkontrakte über Devisen, Wertpapiere, Finanzindizes, Zinsen und sonstige zulässige Finanzinstrumente sowie Optionen darauf und entsprechende Optionsscheine werden, soweit sie an einer Börse notiert sind, mit den zuletzt festgestellten Kursen der betreffenden Börse bewertet. Soweit keine Börsennotiz besteht, insbesondere bei sämtlichen OTC-Geschäften, erfolgt die Bewertung zum wahrscheinlichen Realisierungswert, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist.

Zinsswaps werden zu ihrem Marktwert in Bezug auf die anwendbare Zinskurve bewertet. An Indizes und an Finanzinstrumente gebundene Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der unter Bezugnahme auf den betreffenden Index oder das betreffende Finanzinstrument ermittelt wird.

Anteile an OGAW oder OGA werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.

Flüssige Mittel und Festgelder werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

Nicht auf die für den Fonds festgelegte Währung (nachstehend „Basiswährung des Fonds“) lautende Vermögensgegenstände werden zu dem letzten Devisenmittelkurs in die Basiswährung des Fonds umgerechnet.

Mit Russland verbundene Vermögenswerte

Zum 30. Juni 2021, vor Ausbruch des Konflikts, waren diese Vermögenswerte für den Fonds wesentlich:

Bezeichnung des Wertpapiers	Anteile/Nennwert	Gesamtan-schaffungskos-ten	Wäh-rungs-code
MMC NORILSK NICKEL PJSC ADR	120.000,00	2.164.260,97	USD

Wertpapierkurse

Die Berechnung des Nettoinventarwerts erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen des Verkaufsprospekts anhand der am Bewertungstag zuletzt bekannten Wertpapierkurse.

Die Finanzaufstellungen des Jahresberichts wurden auf der Grundlage der Wertpapierkurse des zuletzt errechneten und veröffentlichten Nettoinventarwerts des Berichtszeitraums erstellt.

Fremdwährungen

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden zu folgenden Devisenkursen umgerechnet:

Australischer Dollar	(AUD)	1 EUR = AUD	1,794035
Britisches Pfund	(GBP)	1 EUR = GBP	0,856095
Dänische Krone	(DKK)	1 EUR = DKK	7,460850
Hongkong-Dollar	(HKD)	1 EUR = HKD	9,206755
Japanischer Yen	(JPY)	1 EUR = JPY	169,048725
Kanadischer Dollar	(CAD)	1 EUR = CAD	1,603990
Norwegische Krone	(NOK)	1 EUR = NOK	11,814000
Schwedische Krone	(SEK)	1 EUR = SEK	11,132046
Schweizer Franken	(CHF)	1 EUR = CHF	0,935582
Südafrikanischer Rand	(ZAR)	1 EUR = ZAR	20,898720
US-Dollar	(USD)	1 EUR = USD	1,172850

Besteuerung

Die Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg mit einer „Taxe d’Abonnement“ auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen besteuert, soweit es nicht in Luxemburger Fonds angelegt ist, die ihrerseits der „Taxe d’Abonnement“ unterliegen. Einkünfte der Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Ausschüttungen und Thesaurierungen auf Anteile unterliegen in Luxemburg derzeit keinem Quellensteuerabzug.

Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung

Die dem Fonds unter Berücksichtigung der verschiedenen Anteilklassen zu entnehmende Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung beträgt für Anteile der Anteilklassentypen A und AT 1,00 % p. a., für Anteile der Anteilklassen C und CT 1,00 % p. a. sowie für Anteile der Anteilklassentypen P, PT, I, IT, W und WT 0,75 % p. a. und wird auf den täglich ermittelten Nettoinventarwert errechnet. Es steht der Verwaltungsgesellschaft frei, eine niedrigere Vergütung zu erheben. Diese Vergütung wird monatlich ausgezahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft gibt im Regelfall Teile ihrer Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung als Provision an vermittelnde Stellen weiter; solche Leistungen können auch in nicht in Geldform angebotenen Zuwendungen bestehen. Dies erfolgt zur Abgeltung und Qualitätserhöhung von Vertriebs- und Beratungsleistungen auf der Grundlage vermittelter Bestände. Dabei kann es sich auch um wesentliche Teile der Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung handeln. Zugleich kann die Verwaltungsgesellschaft auch Vergütungen oder nicht in Geldform angebotene Zuwendungen von Dritten erhalten. Dem Anleger werden auf Nachfrage bei der Verwaltungsgesellschaft Einzelheiten über die gewährten oder erhaltenen Vergütungen und Zuwendungen offengelegt. Die Verwaltungsgesellschaft kann aus der Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung auch Rückvergütungen an Anleger gewähren.

Für Anteile der Anteilklassentypen X und XT wird dem Fonds keine entsprechende Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung auf Anteilklassenebene belastet; bei diesen Anteilklassentypen wird diese Vergütung dem jeweiligen Anteilinhaber von der Verwaltungsgesellschaft direkt in Rechnung gestellt (§ 30 Nr. 2 des Verwaltungsregle-

ments). Sofern bei den Anteilklassentypen X und XT zwischen der Verwaltungsgesellschaft und dem jeweiligen Anteilinhaber keine – ggf. auch eine erfolgsbezogene Komponente beinhaltende – andere Vergütung vereinbart wurde, beträgt die Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung unter Berücksichtigung der verschiedenen Anteilklassen 0,75 % p. a. und wird auf den täglich ermittelten Nettoinventarwert errechnet. Es steht der Verwaltungsgesellschaft frei, eine niedrigere Vergütung zu erheben.

Hinsichtlich der Anteile der Anteilklassentypen C und CT wird dem Fonds unter Berücksichtigung der verschiedenen Anteilklassen eine Vertriebsgebühr in Höhe von 0,75 % p. a., errechnet auf den täglich ermittelten Nettoinventarwert der jeweiligen Anteilklasse, entnommen; es steht der Verwaltungsgesellschaft frei, eine niedrigere Vertriebsgebühr zu erheben. Diese Gebühr wird monatlich an die Verwaltungsgesellschaft zur Weiterleitung an die Vertriebsgesellschaften für deren erbrachte Dienstleistungen und für die in Verbindung mit dem Vertrieb dieser Anteilklassen angefallenen Auslagen und/oder in Zusammenhang mit Dienstleistungen, die an Anteilinhaber dieser Anteilklassen und für eine Kontoführung der Anteilinhaberkonten erbracht werden, ausgezahlt.

Gebührenstruktur

	Vergütung der Verwaltungsgesellschaft in % p.a.	Taxe d’Abonnement in % p.a.
SK Themen		
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	0,85	0,05
- Klasse P (EUR) (ausschüttend)	0,60	0,05

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von bestimmten Vermögensgegenständen stehen.

Bei festverzinslichen Anlagen, Devisenterminkontrakten und anderen Derivatkontrakten werden die Transaktionskosten im Kauf- und Verkaufspreis der Anlage berücksich-

tigt. Diese Transaktionskosten sind zwar nicht separat identifizierbar, werden jedoch in der Performance des Fonds erfasst.

Im Berichtszeitraum sind Transaktionskosten in Höhe von 29.122,61 EUR angefallen.

Nachfolgende Ereignisse

Nach Ablauf des Geschäftsjahres bis zum Datum der Unterzeichnung des Jahresabschlusses sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Laufende Kosten

Die laufenden Kosten sind die bei der Verwaltung des Fonds innerhalb der vorangegangenen 12 Monate zulasten des Fonds (bzw. der jeweiligen Anteilklasse) angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten) und werden als Quote des durchschnittlichen Fondsvolumens (bzw. des durchschnittlichen Volumens der jeweiligen Anteilklasse) ausgewiesen („laufende Kosten“). Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung und Verwahrstellenvergütung alle übrigen Kosten mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten sowie etwaiger erfolgsbezogener Vergütungen.

Legt der Fonds seine Vermögenswerte in anderen OGAW oder OGA an, die laufende Kosten veröffentlichen, werden bei der Ermittlung der laufenden Kosten des Fonds die lau-

fenden Kosten der anderen OGAW oder OGA berücksichtigt; veröffentlichen diese OGAW oder OGA allerdings keine eigenen laufenden Kosten, ist insoweit für die Berechnung eine Berücksichtigung der laufenden Kosten der anderen OGAW oder OGA bei der Ermittlung der laufenden Kosten nicht möglich.

Die Gesamtkostenquote (TER) nach der Methode des Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI-Methode) erfasst entsprechend internationalen Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein; sie werden bei dieser Methode im Gegensatz zu den synthetischen laufenden Kosten nicht berücksichtigt.

	Laufende Kosten synthetisch in %	TER nach BVI-Methode
SK Themen		
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	1,10	0,98
- Klasse P (EUR) (ausschüttend)	0,86	0,73

Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
SK Themen

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des SK Themen (der „Fonds“) zum 30. Juni 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. Juni 2025;
- der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 8. Oktober 2025

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative
Vertreten durch

Signed by:
Maechling Alain
A0A5732272CB494...

Alain Maechling

Weitere Informationen (ungeprüft)

Ermittlung des Marktrisikos und Hebelwirkung

Im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens wird das Marktrisiko des Fonds entweder über den Commitment-Ansatz oder den Value-at-Risk (relativer oder absoluter VaR-Ansatz) gemessen und limitiert. Der Commitment-Ansatz berücksichtigt bei der Ermittlung des Marktrisikos des Fonds das zusätzliche Risiko, welches durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten generiert wird. Der

VaR-Ansatz repräsentiert eine statistische Methode zur Berechnung des Verlustpotentials auf Grund von Wertänderungen des gesamten Fonds. Die VaR-Berechnung basiert grundsätzlich auf der „Historischer VaR“-Methode (Konfidenzniveau von 99 %, eine angenommene Haltedauer von 10 Tagen, verwendete Datenhistorie von drei Jahren mit einem Zerfallsfaktor von 0,9947), ansonsten ist die abweichende Berechnungsmethodik in der folgenden Tabelle ersichtlich.

Zum Ende des Berichtszeitraums war für den Fonds folgender Ansatz zur Berechnung des Marktrisikos gültig:

Name des Fonds	Ansatz	Vergleichsvermögen
SK Themen	relativer VaR	MSCI AC World Total Return (Net)

Aus der folgenden Tabelle kann die minimale, maximale und durchschnittliche Risikobudgetauslastung (RBA) des Fonds im Berichtszeitraum entnommen werden. Bei Fonds mit relativem VaR-Ansatz wird die Auslastung gegenüber dem regulatorisch festgelegten Limit (d. h. 2 mal VaR des definierten Vergleichsvermögens) ausgewiesen. Darüber

hinaus ist der Tabelle die durchschnittliche Hebelwirkung des Fonds im Berichtszeitraum zu entnehmen. Die durchschnittliche Hebelwirkung wird als die durchschnittliche Summe der Nominalwerte der eingesetzten Derivate berechnet.

	Durchschnittliche Hebelwirkung in %	Minimum RBA in %	Maximum RBA in %	Durchschnittliche RBA in %
SK Themen	3,48	40,84	56,22	49,11

Weitere Informationen (ungeprüft)

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH („Kapitalverwaltungsgesellschaft“ oder „AllianzGI“) gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Ge-

schäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

Anzahl Mitarbeiter 1.505

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	159.543.979	5.637.659	1.009.207	2.046.481	619.666	1.962.305
Variable Vergütung	80.653.142	11.348.750	1.375.036	4.713.720	342.171	4.917.823
Gesamtvergütung	240.197.121	16.986.409	2.384.243	6.760.201	961.837	6.880.128

Festlegung der Vergütung

Allianz Global Investors GmbH („Verwaltungsgesellschaft“) unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition der Kapitalverwaltungsgesellschaft abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung der Kapitalverwaltungsgesellschaft gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder der Wertentwick-

Weitere Informationen (ungeprüft)

lung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Quantitative Indikatoren orientieren sich an messbaren Zielen. Qualitative Indikatoren berücksichtigen hingegen die Verhaltensweise des Mitarbeiters im Hinblick auf die Kernwerte Exzellenz, Leidenschaft, Integrität und Respekt der Verwaltungsgesellschaft. Zu diesen Indikatoren gehört auch die Feststellung, dass es keine wesentlichen Verstöße gegen regulatorische Vorgaben oder Abweichungen von Compliance- und Risikostandards gibt, einschließlich der Politik der AllianzGI zum Management von Nachhaltigkeitsrisiken. Details finden Sie in der Erklärung zur Risikomanagementrichtlinie unter <https://www.allianzgi.com/de/our-firm/esg>.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen mehrjährigen Zeitraum.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbei-

ter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für die Kapitalverwaltungsgesellschaft reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Weitere Informationen (ungeprüft)

Techniken einer effizienten Portfolioverwaltung

Die Leitlinie 2014/937 zu börsengehandelten Indexfonds (Exchange-Traded Funds, ETF) und anderen OGAW-Themen der European Securities and Markets Authority (ESMA) fordert in den Abschnitten 35 (a-c), 40 (a-c) und 48 (a, b) Angaben im Jahresbericht der Fonds zum Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung (Wertpapierleihe, Repos/Reverse-Repos) bzw. Derivate erzielt wird, Angaben zur Identität der Gegenparteien dieser Geschäfte, Aussagen zur Art und Höhe der in diesem Zusammenhang entgegengenommenen Sicherheiten sowie Aussagen zur Identität des Emittenten im Zusammenhang mit OTC-Derivaten und die Besicherung durch Wertpapiere, die von einem Mitgliedstaat begeben werden.

Aus der folgenden Tabelle kann das minimale, maximale und durchschnittliche Exposure, unterteilt nach Techniken und Derivaten, im Berichtszeitraum entnommen werden. Die Exposure-Zahlen zum minimalen bzw. maximalen Exposure des Fonds sind in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages mit dem minimalen bzw. maximalen Exposure des Berichtszeitraums dargestellt. Das durchschnittliche Exposure ergibt sich aus dem einfachen Durchschnitt des täglichen Exposures des Fonds in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages. Das Exposure (Counterparty) aus Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung bzw. Derivaten wurde getrennt für börsengehandelte Derivate, OTC-Derivate (inklusive Total Return Swaps), Rückkaufvereinbarungen (Repos/Reverse-Repos) und Wertpapierleihe betrachtet.

		Minimum Exposure in %	Maximum Exposure in %	Durchschnittliches Exposure in %
SK Themen	börsengehandelte Derivate ¹⁾	0,00	1,02	0,12
	OTC-Derivate	-	-	-
	Rückkaufvereinbarungen (Repos/Reverse-Repos) ²⁾	-	-	-
	Wertpapierleihe ³⁾	-	-	-

¹⁾ Im Berichtszeitraum hatte der Fonds Positionen in börsengehandelten Derivaten, die jedoch zu jedem Zeitpunkt mit einer Initial und Variation Margin hinterlegt waren und daher kein offenes Exposure hatten.

²⁾ Im Berichtszeitraum hat der Fonds keine Rückkaufvereinbarungen getätigt.

³⁾ Im Berichtszeitraum ist der Fonds keine Vereinbarungen in Form von Wertpapierleihen eingegangen.

Aus der nachfolgenden Tabelle kann die minimale, maximale und durchschnittliche Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten, die auf das Kontrahentenrisiko des Fonds anrechenbar sind, entnommen werden. Die Höhe der minimalen bzw. maximalen Sicherheiten des Fonds sind in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages des Berichtszeitraums dargestellt. Die durchschnittliche Höhe der Sicherheiten ergibt sich aus dem einfachen Durchschnitt der täglichen Höhe der Sicherheiten in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages.

	Sicherheiten (Minimum in %)	Sicherheiten (Maximum in %)	Sicherheiten (Durchschnittlich in %)
SK Themen ¹⁾	-	-	-

¹⁾ Im Berichtszeitraum wurden keine Sicherheiten hinterlegt.

Der Fonds hat im Berichtszeitraum Geschäfte im Rahmen effizienter Portfolioverwaltung bzw. Derivate mit den folgenden Kontrahenten getätigt:

State Street Corp.

Zum Berichtsstichtag gab es keinen Emittenten, bei welchem die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20 % des Nettoinventarwerts des Fonds überschreiten.

Zum Berichtsstichtag wurde der Fonds nicht vollständig durch Wertpapiere besichert, die von einem Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

Weitere Informationen (ungeprüft)

Aus der nachfolgenden Tabelle können die Kosten und Erträge gemäß Abschnitt 35 (d) der Leitlinie 2014/937, die sich aus den Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung für den Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der direkten und indirekten operationellen Kosten und angefallenen Gebühren, entnommen werden:

	Erträge	Kosten
SK Themen	0,00	0,00

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Ausschüttungspolitik

Weitere Informationen finden Sie auf der Registerkarte „Verteilung“ unter den einzelnen Fondsabschnitten auf der Website der Allianz Global Investors Regulatory: <https://regulatory.allianzgi.com/en-gb/b2c/luxemburg-en/funds/mutual-funds>

Offenlegungsverordnung

Der SK Themen fällt unter den Anwendungsbereich von Artikel 6 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“). Der SK Themen berücksichtigt im Rahmen seines Anlageprozesses nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Hinweis für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland (ungeprüft)

Sämtliche Zahlungen an die Anteilinhaber (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) können über die unter „Ihre Partner“ aufgeführte deutsche Zahlstelle geleistet werden. Rücknahmeaufträge können über die deutsche Zahlstelle eingereicht werden.

Im Hinblick auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise im Internet auf der Website <https://de.allianzgi.com> veröffentlicht. Etwaige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet auf der Website <https://de.allianzgi.com> veröffentlicht. Für ausgewählte Anteilklassen (z. B. Anteilklassen für ausschließlich institutionelle Anleger oder Anteilklassen, für die keine Besteuerungsgrundlagen in der Bundesrepublik Deutschland bekannt gemacht werden) kann die Veröffentlichung im Internet auf einer der Websites <https://regulatory.allianzgi.com> oder <https://lu.allianzgi.com> erfolgen.

Darüber hinaus werden die Anleger in der Bundesrepublik Deutschland gem. § 298 Abs. 2 des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs in folgenden Fällen mittels dauerhaften Datenträgers im Sinne des § 167 deutsches Kapitalanlagegesetzbuch informiert:

- Aussetzung der Rücknahme der Anteile des Fonds,
- Kündigung der Verwaltung des Fonds oder dessen Abwicklung,
- Änderungen des Verwaltungsreglements, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, die wesentlichen Anlegerrechte berühren oder die Vergütung und Aufwendererstattungen betreffen, die aus dem Fonds entnommen werden können, einschließlich der Hintergründe der Änderungen sowie die Rechte der Anleger,
- im Falle eines Zusammenschlusses des Fonds mit einem anderen Fonds die Verschmelzungsinformationen gem. Art. 43 der Richtlinie 2009/65/EG,
- im Falle der Umwandlung des Fonds in einen Feederfonds oder die Änderungen eines Masterfonds in Form von Informationen, die gem. Art. 64 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind.

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind bei der unter „Ihre Partner“ aufgeführten Informationsstelle kostenlos in Papierform und im Internet auf der Website <https://de.allianzgi.com> kostenlos erhältlich. Für ausgewählte Anteilklassen (z. B. Anteilklassen für ausschließlich institutionelle Anleger oder Anteilklassen, für die keine Besteuerungsgrundlagen in der Bundesrepublik Deutschland bekannt gemacht werden) können die Veröffentlichungen im Internet auf einer der Websites <https://regulatory.allianzgi.com> oder <https://lu.allianzgi.com> erfolgen.

Der Verwahrstellenvertrag ist bei der Informationsstelle kostenlos einsehbar.

Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle, die Register- und Transferstelle, die Vertriebsgesellschaft oder die Zahl- bzw. Informationsstellen sind für Fehler oder Auslassungen bei den veröffentlichten Preisen haftbar.

Hinweis für Anleger in der Republik Österreich (ungeprüft)

Der öffentliche Vertrieb der Anteile dieses Fonds in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen dieses Fonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilklasse die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.

Ihre Partner

Verwaltungsgesellschaft und Zentralverwaltung

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstrasse 42–44
D-60323 Frankfurt am Main
Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Fax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Die Allianz Global Investors GmbH stellt die Funktion der Zentralverwaltungsstelle durch ihre Zweigniederlassung in Luxemburg dar:

6A, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Internet: <https://lu.allianzgi.com>
E-Mail: info-lux@allianzgi.com

Aufsichtsrat

Tobias C. Pross
Chief Executive Officer
Allianz Global Investors GmbH
München

Peter Berg (seit 28.04.2025),
Klaus-Dieter Herberg (zurückgetreten am 27.04.2025)
Arbeitnehmervertreter
Allianz Global Investors GmbH
Frankfurt am Main

Giacomo Campora
Stellvertretender Vorsitzender
CEO Allianz Bank
Financial Advisers S.p.A.
Mailand

Monika Rast (seit 28.04.2025),
Prof. Dr. Michael Hüther (zurückgetreten am 27.04.2025)
Unabhängiges Mitglied
München

Laure Poussin
Head of Enterprise Project Portfolio Management Office
Allianz Global Investors GmbH,
Niederlassung Frankreich
Paris

Dr. Kay Müller
Chair Board of Management & COO
Allianz Asset Management GmbH
München

Geschäftsführung

Alexandra Auer (Vorsitzende)
Ingo Mainert
Dr. Robert Schmidt
Dr. Verena Jäger (ernannt am 01.03.2025)
Dr. Thomas Schindler (zurückgetreten am 28.02.2025)
Petra Trautschold
Birte Trenkner

Anlageberater

SK Vermögensverwaltung GmbH
Kaiserallee 12a
D-76133 Karlsruhe

Verwahrstelle, Fondsbuchhaltung, Nettoinventarwertermittlung, Register- und Transferstelle

State Street Bank International GmbH,
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstrasse 42–44
D-60323 Frankfurt am Main
E-Mail: info@allianzgi.de

Zahlstelle in der Bundesrepublik Deutschland

State Street Bank International GmbH
Brienner Strasse 59
D-80333 München

Zahl- und Informationsstelle im Großherzogtum Luxemburg

State Street Bank International GmbH,
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabenbehörden in der Republik Österreich

Gegenüber den Abgabenbehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2 InvFG das folgende Kreditinstitut bestellt:

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung,
A-1010 Wien

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers
Société coopérative (bis 30.06.2025)

PricewaterhouseCoopers Assurance,
Société coopérative (seit 01.07.2025)
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt in ihrem Sitzland im Hinblick auf das Investmentgeschäft einer staatlichen Aufsicht.

Die Verwaltungsgesellschaft hat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ihre Absicht angezeigt, Anteile des Fonds SK Themen in Deutschland öffentlich zu vertreiben. Die Rechte aus dieser Vertriebsanzeige sind nicht erloschen.

Stand: 30. Juni 2025

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstrasse 42–44
D-60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.de
<https://de.allianzgi.com>